

Die Übereignung der Interflug

Daten - Fakten - Hintergründe - Wahrheiten

ILA-Ausgabe:

- Solidaritätsflüge der IF
- Bundesluftwaffe und Interflug in Dire Dawa



Vom Beginn und vom Ende der Zusammenarbeit
zwischen Interflug und Lufthansa

Beiträge zur Geschichte der Interflug

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Übereignung der Interflug	4
Erklärung des Autors zur ILA-Ausgabe	5
1.1 Entschließung der Interessengemeinschaften zur Altersversorgung Ost	6
1.2 Mandanteninformation 01/2006	8
1.3 Erklärung der Gruppe Zivile Luftfahrt des Landesverbandes Berlin im Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH)	14
1.4 Die Anwendungspraxis der zusätzlichen Altersversorgung der technischen Intelligenz bei der Interflug und die Arbeitsplatzgarantie für Lizenzträger der Interflug vom 1. Oktober 1978.	15
2. Die deutsche Wiedervereinigung der Zivilen Luftfahrt	16
Vorbemerkungen und Vorstellung der Autoren	17
2.1 Unsere verunglückten Besatzungen: Ihr Andenken ist uns Verpflichtung	19
2.2 Die Ausgangssituation der Interflug vor der Wiedervereinigung	21
2.3 Die Chronik der Wiedervereinigung der Zivilluftfahrt	24
2.4 Anmerkung zur Liquidation als betriebswirtschaftlicher Vorgang und die Anwendungspraxis bei der Interflug GmbH i. L.	27
2.5 Erste Bemerkungen zur Privatisierung der Betriebe Agrarflug, Flughäfen und Flugsicherung	30
2.6 Ausführliche Bemerkungen zum Verlauf der Privatisierung des Betriebes Fernerkundung, Industrie- und Forschungsflug (FIF)	32
Brief des Bundesministeriums für Verkehr an den Präsidenten der Treuhand (27.08.1990)	36
Brief der Geschäftsführung der Interflug an die Treuhandanstalt (30.08.1990)	37
Der Verkauf der Berliner Spezialflug GmbH durch die Treuhandanstalt (1991)	38
Die Fachpresse zum Interflugbetrieb FIF (Prof. Dr. Joachim, Institut Kosmosforschung)	42
2.7 Die Beiträge der beiden staatlichen Luftverkehrsgesellschaften zur Wiedervereinigung	43
Nachbetrachtungen der Autoren	49
Literaturhinweise	50
Verzeichnis und Anlagen/Presseartikel	51
3. Beiträge zur Geschichte der Interflug (Ergänzung zu einer MDR-Sendung)	62
3.1 Zur MDR-Sendung „Von Schönefeld in alle Welt ... zur Geschichte der Interflug“ Die Geschichte des Wirtschaftsfluges gehört dazu – der Brief des Redakteurs	65
3.2 Die Solidaritätsflüge der Interflug – Interflug im Visier der „Gotteskrieger“ von Kabul	69
3.3 Die internationale Fliegerstaffel „Dürrehilfe für Äthiopien“ – ein Beispiel deutscher und internationaler Zusammenarbeit im Auftrag der UNO	72
3.4 Bilddokumente zur Geschichte der Interflug	80
Aus der Flugstatistik des Autors als Wirtschaftsflieger der Deutschen Lufthansa und sein Vorschlag an die Redaktion des MDR	84

Erklärung des Autors zur ILA-Ausgabe:

Diese Dokumentation ist ein Nachschlagewerk über die Wiedervereinigung und über die sinnlose Vernichtung von Arbeitsplätzen und wird am Beispiel der Interflug nachgewiesen. Die erste Auflage war eine Dokumenten- und Faktensammlung (Copy Shop-Herstellung). Die nun vorliegende zweite Auflage, überarbeitet als ILA-Ausgabe 2006, wurde mittels Digitaldruck hergestellt und aus gegebenen Anlass mit Beiträgen zur Geschichte der Interflug ergänzt. Das Bildmaterial ist aufwendig bearbeitet worden, entsprechend des Alters und der Umstände ihres Entstehens.

Die Gliederung umfasst drei Themenkomplexe:

- 1.** Die Übereignung der Interflug befasst sich mit der Altersversorgung Ost in Verbindung mit dem Eigentum der Ostdeutschen und den Ansprüchen der Interflugmitarbeiter. Die Forderung nach einer politischen Lösung für die Zivile Luftfahrt Ost wird vom BRH-Landesverband Berlin, Mitglied im Deutschen Beamtenbund, unterstützt.
- 2.** Die deutsche Wiedervereinigung der Zivilen Luftfahrt wird ergänzt, wenn Einzelheiten über die Abwicklung des Betriebes Agrarflug mit seinen 1500 Mitarbeitern bekannt werden. Die Anlagen und Presseartikel wurden aktualisiert.
- 3.** Beiträge zur Geschichte der Interflug sollen die ehemaligen Mitarbeiter anregen, dass über die Geschichten und Dokumente von Einzelpersonen die erhaltenswerte Geschichte der Interflug geschrieben wird.

Bei unserer Liquidierung stand die **Übernahme des Eigentums durch die neuen Besitzer im Mittelpunkt** der Interessen. Danach wurden die Totengräber des Namens Interflug aktiv, wahrscheinlich um die Erwartungshaltungen und den politischen Vorgaben gerecht zu werden. Die Feierlichkeiten zum 50. Gründungstag der Lufthansa-Ost/Interflug am 1. Juli 2005 wurde, auf Initiative eines Veteranen des Agrarfluges, als Verdi-Seniorenveranstaltung durchgeführt. Dank an Verdi und an den neuen Besitzer, dass wir uns im Rahmen einer Flughafenveranstaltung treffen durften. Der Name Interflug durfte nicht genannt werden. Etwas mehr Sensibilität und Solidarität hatten wir erwartet. Jeder Trachtenverein darf seinen Namen zeigen. Diese politische Linie ist im Interesse des Zusammenwachsens nicht länger sinnvoll. Die Gewinner und Verlierer der Übereignung der Interflug haben eine gemeinsame Aufgabe, nämlich über die gegenseitige Anerkennung der Leistungen im Interesse der Wiedervereinigung zueinander zu finden. Eine Brücke der Verständigung sollen die Beiträge zur Geschichte der Interflug werden. Solidaritäts- und UNO-Sonderflüge waren ein Markenzeichen der Zivilen Luftfahrt Ost. Es gibt eine erhaltenswerte Geschichte der Interflug und die ILA kann ein Ort der Verständigung sein.

Beim Aufbau der Zivilluftfahrt in der DDR war das Mitdenken und Mitmachen ausdrücklich erwünscht und notwendig. In den achtziger Jahren war das Mitdenken und Mitmachen unter dem Stellvertreter des Ministers und Generaldirektors der Interflug Dr. K. Henkes möglich, aber nicht immer sinnvoll. Nach 16 Jahren vereinigter Luftfahrt müssen die Aufbauhelfer der DDR-Luftfahrt erleben, dass ein Mitdenken unerwünscht und ein Mitmachen für viele Menschen unmöglich geworden ist. Der liquidierte Interflugbetrieb Agrarflug ist so ein Beispiel. Nur wer die Arbeit dieser Menschen kennt, kann die Folgen ihrer Abwicklung und die Arbeit der Treuhand und Geschäftsführung beurteilen. Diese Geschichte muss noch geschrieben werden.

Die Übereignung der Interflug

Die Verfasser unternehmen den schwierigen ersten Versuch, die deutsche Wiedervereinigung der Zivilen Luftfahrt als Zeitzeugen darzustellen.

Wiedervereinigung basiert auf gegenseitige Anerkennung der Leistungen, dem Willen Wahrheiten zur Kenntnis zu nehmen und Fehlentscheidungen zu korrigieren.

Es geht um die Anerkennung der Leistungen unserer Luftfahrtveteranen auch mit dem Ziel einer gerechten Altersversorgung.

Die Geschichte der Interflug sollte als ein Teil deutscher Luftfahrtgeschichte anerkannt werden. Dazu gehört der kritische Umgang mit unserer Betriebsgeschichte.

Autor: Klaus Breiler, ehemaliger Flugkapitän der Interflug

**Mitautoren: Horst Huth zum Luftfahrtbetrieb Fernerkundung, Industrie- und Forschungsflug
Ingenieure der Zivilen Luftfahrt Ost zum Rentenrecht der BRD**

Bildmaterial aus der Privatsammlung Breiler. Veröffentlichung nur mit Genehmigung.

Layout, digitale Bearbeitung und Archivierung: Christian Breiler

Bestelladresse: Tel.: 030/ 65 95 301 oder e-mail: Klaus.Breiler@freenet.de

Bildbeschreibung des Titelblattes:

Mitte: Die gemeinsame Planung eines Großflughafens von Interflug und Lufthansa 1989

Oben: Mit diesen Flugzeugen der Interflug flogen heute der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin und weitere Persönlichkeiten

Unten: Das neue Fliegertrainingszentrum der Interflug, heute im Besitz der Lufthansa